Snape X Black

Von shijana

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Wiederkehr 2
Kapitel 1: Fronten Klärung 5
Kapitel 2: Das Problem Hunger 8
Kapitel 3: Dobby 11
Kapitel 4: Zauberduell, nein danke! 14
Kapitel 5: Selbstbeherrschung? Ging im Bad flöten! 18
Kapitel 6: Was tun? 22
Kapitel 7: Abstand halten! 25
Kapitel 8: Wenn Voldemort ruft...! 30
Kapitel 9: Bei dem dunklen Lord zuhause... 31

Prolog: Wiederkehr

Hi Leutz^^,
Snape und Black also... Kann ja heiter werden, seit ihr euch sicher das ihr euch das antun wollt? Ich war mir nicht einmal beim schreiben sicher^^
Ich versuche hier gerade krampfhaft ein Vorwort zusammen zubekommen, aber ich bin zu aufgeregt, in meinen Kopf geht nur ein einziger Gedanke: Hoffentlich wirds ihnen Gefalenn!
OK, ich höre auf euch zu nerven...
Viel Spaß bei den Kapitel:

.....

Prolog: Wiederkehr

Warum?! Dieser dumme Potter, erst nervt sein Vater, dann er selbst und das schlimmste, das schlimmste...
Er nimmt mir m-e-i-n-e-n Sirius Black weg, was soll ich ohne ihn tun? Keinen den man richtig nerven kann, der gute Antworten parat hat, Potter ist doch langweilig, immer machte er einen auf braven Schüler!
Mist, Lupin ist auch kein Ersatz! Mal ein kleines Kommentar (was etwas gemein ist) und er spielt die Beleidigte Leberwust, es macht ja Spaß ihn nieder zu machen, aber ohne Gegenwehr?
Scheiße, alles läuft so beschissen. Aber Dumbledore ist auch nicht besser, kaum wird man ein kleines bisschen ironisch, wird man auch schon abkommandiert zur Aktion: "Finde, heraus was Black alles im Haus versteckt hat!" Und weil der Orden des Phönix, ein neues Versteck hat, bin ich nun hier ganz alleine!

"Professor Snape, was machen sie hier, wenn ich fragen dürfe?", fragte der kleine Hauself der Blacks höflich, aber man konnte den bissigen Unterton heraus hören. Die Laune von Serverus verbesserte sich dadurch kein bisschen, sehr im Gegenteil, er griff zu seinen Zauberstab und schleuderte den Hauself brutal an die Wand. Unberührt davon dass dieses kleines etwas nun blutend am Boden lag, schaute er interessiert auf den Stammbaum der Blacks. Er wanderte von einem Brandfleck auf den Namen Malfoy.
Plötzlich wurde er von einer lauten und sehr wütend klingenden Stimme abgelenkt: "Snape, was machst du in meinen Haus?!" Snape drehte sich langsam um, als er die Stimme erkannt hatte. Vor ihm stand, eher schwebte, Sirius Black als Geist, ein Geist mit belustigtem Blick.
"Was schaust du denn wie eine Gans wenn's donnert? Noch nie einen Geist gesehen, oder was?"
Der Eben noch völlig fertige Snape, lächelte wissend und murmelte: "Verdammter Dumbledore, er weiß mal wieder alles..."

"Jup, da hast du Recht Snape, er steht nicht so auf'n Schlauch wie du!", Black nutzte die Gelegenheit das kein Dumbledore oder keine Mrs. Weasly hier sind, die ihn zurückhalten könnten.
"Achja? Erst abkratzen und dann den Allwissenden spielen, nur weil DU tot bist, bist du noch lange nicht schlauer!", flüsterte Snape als Revanche. Sein fiesen noch-ein-Wort-und-ich-töte-dich-Blick auf dem Gesicht, erwartete er schon den Gegenschlag.
"Weißt du Snape, ich muss wenigstens nicht Verräter spielen, solltest du nicht bei deinen
-Herrn- sein? Du weißt schon Voldemort", ein siegensgewisses Grinsen wartete nur darauf von Snape zerschmettert zu werden.
Snape holte seinen Zauberstab hervor und Black tat es ihm gleich, gerade als Snape einen Fluch aussprechen wollte: "Ein Fluch oder so kann mir nichts mehr anhaben Snape! Ich bin tot, schon vergessen?" Mit einen Ich-hab-doch-schon-was-geplant-Lächeln, schoß ein Zauber auf Black los. Black wartete ein paar Sekunden,

nach ca. 2 Minuten, lachte Black und bekam nur noch hervor: "Rein-Reinfaaaaallllll!!!!!!" Snape nutzte die Gelegenheit und sprach den Entwaffnungszauberspruch aus. Black wurde voll getroffen und schleuderte wie sein Hauself gegen die Wand, ein schmerzerfülltes -Verdammt- entfuhr ihm. Mit einen überheblichen Grinsen musterte Snape wieder den Stammbaum >davon muss er sich erstmal wieder erholen< dachte sich Snape gelangweilt, aber dann: "Explantiamos!" Snape wurde auf den Boden geworfen, sein Zauberstaub flog Black -dem ich bin ein Geist, oder doch nicht- entgegen, der ihn mit Leichtigkeit fing.
"Du bist nachlässig geworden, du kannst doch nicht vergessen mir meinen Zauberstab zu entreißen!", lachte Black brummig und beäugt seinen lebendigen Körper.
"Mistkerl, Verräter, du bist doch gestorben ohne mir jemanden zulassen mit dem man sich Streiten kann, Zauberduelle gegen Lupin oder Potter sind doch langweilig! Keine Beschimpfungen oder eher intelligente Beschimpfungen!", meckerte Snape im Flüster-Ton. Black verstand nicht ganz: "Hast du mich deswegen wieder belebt?"
Snape grinste schnippisch: "Glaube nur nicht das, das Ganze keinen Nachteil hat, Sorry Black aber du bist wieder der Haushund. Solange der Zauberspruch aktiv ist, kannst du das Haus nicht verlassen!" Ein schmieriges Lachen durchfuhr den Giftmischer.
Black kapierte langsam was vor sich ging, seine Miene drückte wieder vollen Hass aus, er schmiss beide Zauberstäbe weg und stürzte sich auf Snape.
Dieser hatte immer noch sein schmieriges Grinsen auf den Gesicht, er erhebte seinen Stimme und sagte: "ENDE, DES SPAßES!" Es gab ein >Ploff< und Black schwebte durch Snape hindurch. "Du verdammter Dreckskerl! Ich bringe dich um!", fauchte Black so laut, dass der Hauself aufwachte.
Er schaute die beiden Magier komisch musternd an, dann bemerkte er die beiden Zauberstäbe neben sich. Er richtete sein Ich-zahle-dir's-Heim-Grinsen auf Snape, dann schnappte er sich dessen Zauberstab: "Darf ich, Sir Black?"

.....

Na Leutz, was denkt ihr antwortet Mister Geist? Ich weiß es ;-)

Naja bald ist das nächste Kapi fertig, solange könntet ihr mir fleißig Kommis schreiben, das Spornt mich an!
>Wenn man mir keine kommis schreibt, macht mir das schreiben an einer Story keinen Spaß....*flenn*<
^^Éin Scherz am Rande...
bis zum nächsten Kapi!

P.S. Ich hab die Zeiten, verbessert.... danke rei18

Kapitel 1: Fronten Klärung

Da bin ich wieder mit den ersten Kapi! Ich hoffe es gefällt euch, es ist diesesmal etwas kurz, deswegen hab ich auch ein Extra von Draco und Harry reingebaut! Aber nun genung gequasselt, mein erstes Kapi:

.....

Kapitel 1: Fronten Klärung

Black grinste so breit, das eine PlayStation 2 zwischen die beiden Mundwinkel gepasst hätte. Snape witterte sofort was auf ihn zu kommen würde, Black hatte ihn in der Hand, er fühlte sich wie in er Schulzeit, ein sehr, sehr leises Wimmern durchbrach seinen hart verschlossenen Mund. Ein Sieger-Grinsen legte sich auf Blacks Gesicht und er lächelte seinen Hauself zu: "Nein, ich lasse Aufgaben die S-p-a-ß machen, nie jemanden erledigen der mich umbringen ließ!"
Snapes Miene versteinerte, jetzt stand er auch noch in Blacks Schuld, hoffentlich hat er nicht irgendwo einen Sohn, den ich vor Voldemort retten muss, dachte sich der Giftmischer. Black musterte hocherfreut sein Ergebnis bei Snape und seinen Hauselfen. Dieser war nämlich zu Boden gesackt und bittet sarkastisch um Verzeigung. "Hey Snape, wenn du nicht mehr in m-e-i-n-e-r 'Schuld' stehen willst, dann bringe doch diesen Abschaum um die Ecke", süßlich sah Black wie die beiden reagierten. Der Hauself, nun ohne Unterton, bettelnd um sein Leben und Snape mit finsterster Miene, die Black je gesehen hatte. Aber nichts desto Trotz nahm Snape seinen Zauberstab aus der Hand des Elfen und hielt auf ihn drauf: "Leiden oder kurz und schmerzlos" Black musterte den Elfen nachdenklich und sagte: "Schmerzlos, wenn Dumbledore davon erfährt bin ich nämlich doppelt tot!" Ein Lächeln huschte auf Snapes Gesicht, das er ganz schnell wieder wegwischte. Der Hauself nun auf der Flucht rannte wild umher. "Halt still! Du Idiot, solltest wenigstens ehrenhaft sterben, Verräter!", zischte Snape sehr wütend und schleudert den Todesfluch auf ihn. Der kleine Elf blieb plötzlich stehen und fiel mit einen leisen >Domp< zu Boden.

Black schaute zufrieden, was Snape getan hatte und lobte: "Gut gemacht Diener nun hol' mir meine Pantoffeln!" Ein lautes Lachen ging durch das Haus, Black hoch amüsiert über seinen eigenen Witz konnte gar nicht mehr aufhören. Snape ignorierte sein dummes Kommentar und bewegte sich zu Elfenleiche.
Black hörte auf zu Lachen und beobachtete seinen 'Diener'. Dieser kniete sich über die Leiche und schloß ihr tatsächlich die Augen. "Was tust du da?!" Das ist ein Verräter, ein dummer Elf, wie kannst du ihm die letzte Ehre erweisen?", schreite Black mit verblüfften Blick auf den >ich-bin-ein-Softie< Snape.
"Hat er deiner Mutter nicht gut gedient?
Hat er, außer das er dich verraten hat, seine Arbeit nicht gut gemacht?
Wie würdest du es finden, wenn du als unehrenhaft bezeichnet wirst nur weil du den Befehl von deinen Herrn ausführst?", zischte Snape gefährlich, seine Stimme wurde von Satz zu Satz immer lauter. "Ich würde nie die Guten verraten! Auch wenn es mir Dumbledore befehlen würde!", zischte Black genauso gefährlich zurück.

"Aber ich", sagte Snape im üblichen kalten Ton, seinen klaren Blick auf Black gerichtet.

Extra:
Draco und Harry: Schnelle Nummer?

Harry hatte heute erfahren das sein Patenonkel als Geist weiter >lebt<. Er ging völlig baff aus Dumbledores Büro (es war nun wieder Schule, für Snape war ein Vertretungslehrer an die Schule gekommen, ein gewisser Herr Lupin^^ der eigentlich mies in Zaubertränke ist, aber auch egal). >Das muss ich sofort Ron und Hermonie erzählen< dachte sich Harry fröhlich, die ganzen Ferien und in der Schule auch noch, war er deprimiert gewesen. Deshalb war sein Anblick für alle Schüler sehr überraschend.
"Potter!", Harry drehte sich zur der Stimme um, es war natürlich Draco Malfoy. >Nur er und Snape nennen mich Potter, nebenbei armer Black mit Snape alleine in einen Haus...< "Was willst du Malfoy?", blaffte Harry ihn an. Draco schaute nun überrascht: "Was ist los? Plötzlich so gute Laune" Harry grinste, warum sollte er es ihm nicht erzählen, dann konnte er wenigstens über sein dummes Gesicht lachen: "Ich weiß wo dein geliebter Severus ist" Draco lief leicht rot an. >Ha, ich wusste doch das er eine Schwäche für ihn hat< "Wo- Wo ist er denn?", versuchte Draco so gleichmütig wie möglich zu fragen. "Er ist mit meinen, äußerst gut gebauten, Patenonkel zusammen", süßelte Harry >ich kann ihn zwar nicht sagen das es Black ist, aber wenigstens sehe ich sein Gesicht, Oh ich muss mir das Lachen verkneifen< Draco war noch roter angelaufen und er schaute auch enttäuscht: "Wer ist- ist dein Patenonkel?"
>Wie süß er stottert<, Harry haute sich in Gedanken gegen die Stirn >Wie bitte? Süß?! Das müssen Nachwirkungen der Guten Neuigkeit sein< "Das geht dich nichts an, Malfoy. Und überhaupt warum willst du das so genau wissen?", fragte Harry gehässig. >Mann, kann ich mal wieder fies sein< Dracos Gesichtsfarbe änderte sich nicht, als er sagte: "Snape ist mein Patenonkel... Aber ich bin schon seit längern in ihn verknallt" Nun war es Harrys Gesicht was einer Tomate ähnlich wurde >Warum werde ich rot? Oh nein, ich will mir das nicht bildlich vorstellen, haut ab Bilder!!!!< Harry schüttelte den Kopf, was nun Draco gar nicht verstand: "Was ist denn? Hast du was dagegen?" Harry blickte ihm in die Augen, die Bilder immer noch nicht aus seinen Kopf bekommend, sagte er: "Nein, ich versuche nur krampfhaft mir das nicht bildlich vorzustellen" Draco musste schmunzeln, als Harry das sah musste er Lachen, am Ende lachten beide laut vor sich hin. >Ich kann doch mit Draco tatsächlich lachen, wer hätte das gedacht< "Harry, das war zu gut", brachte Draco hervor. Harry blickte ihn irritiert an: "Du hast mich gerade Harry genannt!" Auf Dracos Wangen legte sich wieder ein Hauch von rosa. >Ich kann nicht anderes ich finde ihn doch wirklich süß, wie er meinen Blick ausweicht und leicht rot wird< Harry zog Draco in ein leeres Klassenzimmer. Draco schaute Harry in die Augen, als er fragte: "Was ist denn so schlimm dran wenn ich dich Harry nenne?" "Nichts!", schmunzelte Harry. Das war nun Draco sichtlich unangenehm wie ihn Harry offen anlächelte. >Warum muss er nur so gut aussehen? Und jetzt hält er nicht einmal mehr Abstand zu mir, wie soll ich mich da zurückhalten???< Draco drehte sich zur Tür, er musste hier raus, sonst konnte er sich nicht mehr zurückhalten. Doch er schaffte es nicht zur Tür, Harry hielt ihn mit einer Umarmung fest. >Harry? Willst etwas von mir?< Draco drehte sich zu Harry, der immer noch offen lächelte. >Oh nein, dieses Lächeln seine Nähe... Er raub mir den Verstand< "Bitte geh nicht, Draco", hauchte Harry ihm ins Ohr. >Mein Name, er hört sich so schön an aus seinen Mund<

Draco durchfuhr ein warmer Schauer, er schluckte als er sagte: "Harry, ich- nein- du- verdammt ich meine so geht das doch nicht?!"
>Er stottert, sein Körper, er ist so wunderbar nah... Ich will nicht das er geht< "Doch tut es, siehst du doch oder?", flüsterte ihm Harry immer noch ins Ohr. Auch diesmal blieb der warme Schauer nicht aus. "Harry... Auf deine Verantwortung", sagte Draco noch, danach löste er sich aus der Umarmung und drückte Harry sanft zu Boden. "Was?!", kam es krächzend von Harry. Dracos Lippen umspielten ein Lächeln, dann küsste er Harry. Dieser riss erst geschockt seine Augen auf, schloss sie aber dann und genoss den Kuss. Er öffnete leicht den Mund, worauf Dracos Zunge ihn erkundete. >Es ist so schön< dachte sich Harry, doch Draco wollte es heute bis zu Ende spielen, denn er wanderte mit den Händen zu Harrys Po. Gerade in dieser Situation tauchte Dobby auf, ein Glucksen entwich ihm. Draco richtete sich so schnell wie möglich auf und rannte weg, zurück blieben ein völlig entnervter Harry und Dobby...

So das war's nun, das extra habe ich schnell geschrieben, deswegen ist der Schreibstil nicht so wie sonst, oder? An dieser Stelle, ich hoffe ich hab alle Fehler gefunden rei18^^
Naja auf jedenfall hat der Teil mit Harry, Draco und Dobby, auch etwas mit den nächsten Kapi zu tun, ihr werdet ja sehen!
Ich werde versuchen den nächsten Teil so schnell wie möglich zu schreiben^^ könnt euch ja solange überlegen was das Extra mit den nächsten Kapi zu tun hat!
cu eure shi

Kapitel 2: Das Problem Hunger

HI!
Ich hoffe der nächste Teil wird euch gefallen... Taja am Ende ist noch ein hinweis darauf was Harrys, Dracos und Dobbys Zusammentreffen, mit dem Geschehen im Haus zutun haben!
Im nächsten Kapi werdet ihr dann wissen, was passiert ist!
Also los, genung geredet:
So, sorry ich muss noch was sagen^^ Danke rei18, für das beta lesen, habs nun verbessert!

.....

Kapitel 2: Das Problem Hunger

Es war nun ein Tag vergangen seit dem 'Streit' zwischen Black und Snape. Black immer noch als Geister herum wuselnd, war beleidigt, da Snape so tat, als wäre alles richtig was Dumbledore macht.
"Kann der denn nicht alleine denken?", fauchte Black das warme Kamienfeuer an. "Doch kann er", Snape betrat den Raum mit einen undefinierbaren Blick.
"Was willst du hier?", blaffte Black wütend. "Da ich n-i-c-h-t tot bin.... muss ich etwas essen, und leider muss ich durch diesen Raum um zur Küche zu kommen", flüsterte Snape böse.
>Wieder eine Anspielung auf meinen Tod, also ich habe noch andere Probleme als diesen nervigen Idioten< dachte sich ein gewisser missmutiger Geist.
"Was ist? Hat es unserer lebenden Leiche die Sprache verschlagen?", stocherte Snape weiter in der Wunde herum. "Wenn ich dich doch nur packen und dir den Hals umdrehen könnte!", nuschelte Black vor sich hin. Snape zögerte nicht, sondern holte seinen Zauberstab heraus und gab Black kurzer Hand wieder einen Körper: "Nur zu, ich habe es verdient so wie ich über Dumbledore gesprochen habe!", sagte Snape in seinem normalen gleichgültigen Ton. Das ließ sich Black nicht zwei Mal sagen, er stürzte sich auf Snape. Auf ihm sitzend verpasste er ihm einen ordentlichen Schlag in dessen Gesicht: "Was machst du eigentlich für'ne Scheiße, Snape? Hast du einen Dumbledoreverschnitt, oder was? Du kannst doch nicht einfach, dein Leben wegwerfen! Idiot, Einfallspinsel, Hakennase,...", es folgten noch ein paar weitere Beleidigungen die man aber hier nicht (noch woanders) schreiben bzw. erwähnen dürfte.
Nach einer Weile fiel Snape ihm ins Wort: "Ich weiß ja das du eine Reihe von Beleidigungen auswendig gelernt hast, aber kannst du sie nicht an jemanden anderen testen? Außerdem, bist du schwer" Black sprang sofort, mit hochroten Kopf, auf; ärgerte sich aber danach Snape nicht noch eine verpasst zu haben.
"Warum werden wir denn rot, Mr. Black", fragte Snape ihn mit unschuldig fragendem Blick.
"Mr. Black wollte Mr. Snape nicht er-sorry- aufregen!", entschuldigte sich Black

scheinheilig. Diesesmal ist es Snape der einen leichten Hauch von Röte auf seinen Wagen spürte und keinen anderen Gedanken als >erregt, erregt, erregt??!!< fassen konnte.
Schnuffel erfreut sich derweil an dem was er angerichtet hatte, starrte dann jedoch wieder zum Kamin. Snape fielen mindestens 500 Gifte ein, die er jetzt nutzen könnte, wobei sich plöztlich ein anderer Trank einschlich >...Arsen, Kohlenstoffmonoxidtrank, Liebestrank, Nervenzerstöre-< "WAS?", entfährt es Snape, er machte auf dem Absatz kehrt und rannte aus dem Zimmer. Verwundert murmelte Black noch etwas: "Aber zur Küche geht es doch woanders lang..."

~ ~ ~

("BITTE", schreit die Autorin).
Also bis zum nächsten Kapi
Eure Shi

Kapitel 3: Dobby

Hi!
So nun ist eindlich Kapi 4 on! Rei18, musste mal wieder etwas verbessern^^thx^^
Ich hoffe es gefällt euch und es wird nicht langweilig... So nun weil es mal wieder zu kurz geworden ist, ein Extra (Fortseztung^^)
Nun wisst ihr auch, was das Extra 1 mit diesen Kapi zu tun hat^^
Ok, also viel Spaß:

3. Kapitel: Dobby

"Dobby, Harrys Hauselffreund!", sagte Black fröhlich, "Harry hat ihn mir geschickt als er hörte, dass ich mit dir alleine sein muss. Dobby hat darauf bestanden ein riesiges Frühstück zu machen nachdem ich von deinem gescheiterten Versuch erzählt habe die Küche zu finden!"
"Potter... Na ja scheint mir so als würdest du mich missverstehen, Black. Ich bin nicht bei dem Versuch gescheitert, sondern du hast mir den Appetit verdorben!", zischte Snape belustigt und setzte sich an den Tisch.
Griesgrämig machte es ihm Black gleich und setzte sich auch hin, aber schön weit weg von Snape.
"So das aber nicht gehen. Dobby ja ganz traurig, so ein einsames Essen" mit einen Fingerschnipp flog Black samt Stuhl direkt neben Snape, dieser lachte laut: "Du hast aber einen guten Diener, Blacky!"
>Blacky?! Geht es diesen Spinner noch gut?!< Mit ruhiger Stimme erwiderte Black: "Dobby, du kannst mich doch nicht neben so einem stinkenden Idioten setzen!" Dobby lächelte wissend und schnippte noch einmal mit den Fingern. Eine riesige Flasche Rexona Man erschien und sprühte Snape an. Black brach in tosenden Gelächter aus und brachte nur noch eine klägliche Frage heraus: "U- Unnnd waa-ss ist miiiit der Dumm- Dummmheit?" Zuerst scheute Dobby etwas bedröppelt drein doch dann schien ihm eine Idee zu kommen. Er schnippte noch einmal und ein Lexikon erschien.
Nun konnte sich Black nicht mehr vor Lachen halten, er fiel vom Stuhl und lag lachend am Boden. "Sei still!", zischte Snape. Black schaute ihn an und sah auf seinen Lippen den Anflug eines Grinsens. "Das ist ja mal was, ein Snape versteht Spaß. Also ehrlich Dobby, du solltest Komiker werden!" Snapes Kopf bekam wieder einen leichten Hauch von rosa. Während Dobby nur komisch schaute und schließlich fragte: "Wieso denn, Sir?"

Erst nach zwei Stunden kam Black wieder zu Ruhe. Zu seiner großen Überraschung hatte Snape währenddessen nicht den Raum verlassen, sondern mit Dobby ein Gespräch angefangen. Er nahm Dobbys geschocktes Gesicht wahr und lauschte kurz dem, was Snape Dobby zu zischte. Das Einzige, dass er verstehen konnte war: "Tod... Leiden... Potter steckt dahinter... Nach dir kommt er dran...."
"Hey Severus, jetzt lass mal gut sein. Das waren doch nur ein paar Späße, oder

Dobby?", Black zwinkerte Dobby zu, worauf dieser heftig anfing zu nicken. Snape blickte Dobby in die Augen und zwang sich zu einem schiefen Lächeln: "Meine [Späße] waren genauso ernst gemeint wie deine!" Daraufhin schluckte Dobby heftig und apparierte sich weg.
"Och, Snape. Es war so lustig mit ihm!", sagte Black verdächtig lächelnd. "Du hast ihn doch nicht etwa... etwa...verdammt" Snape stotterte sich irgendwelchen Mist zusammen, worauf Black nickend antwortete: "Ja, er ist ab sofort mein neuer Hauself!"
>Scheiße< Snape starrte Black wütend an.
>Was soll nun dieser Blick schon wieder?< Black schmunzelte >Irgendwie sieht er niedlich aus, wenn er vor Wut kocht< Black lief rot an >Was denke ich hier für eine Scheiße, Geister scheinen wirklich verrückt zu werden!!!!<
Snape musterte Black nun interessiert, der wie wild seinen Kopf schüttelte. >Tss, er ist wirklich wie ein kleiner Hund, hmmmm... ich mag Hu-XXX<
Nun schüttelte auch Snape seinen Kopf.
Black und Snape schauten gleichseitig auf. Ihre Blicke trafen sich, plötzlich liefen beide noch röter an als sie sowieso schon waren und verließen, schnellen Schrittes den Raum. Dobby tauchte wieder auf und schaute sich fragend um: "Hat Dobby etwas falsch gemacht?"

Extra 2:
Harry lachte sich ins Fäustchen. >Das habe ich gut hinbekommen, ich wette Snape und Dobby verstehen sich gut!< Plötzlich gluckste Harry >Ich kenne meinen Paten gut, ich wette er hat Snape schon nette Kosenamen an den Kopf geworfen. Darauf habe ich Dobby vorbereitet< Harrys Blick wurde nun etwas verträumter >Außerdem bin ich Dobby nun los, er wird mich sicher nicht noch einmal stören, wenn Draco gerade zu Sache kommen will. Apropos, er hat ja heute Geburtstag< Verschmitzt grinsend begibt sich Harry auf das Schulgelände. Draco war nachmittags immer draußen und las etwas (Ja das kann er auch mal^^).
"Hey Draco, Happy Birthday!", flüsterte Harry seinem neuen Schwarm ins Ohr. Draco zuckte zusammen und blickte nichts ahnend in das Gesicht des Gryffindors. "Oh, Harry. Schön dich zu sehen, wo ist denn dein Hauselffreund", fragte Draco lächelnd. Sie wurden schon von anderen Schülern entsetzt angestarrt, diese dachten sich gerade wohl folgendes >Malfoy lächelt Harry nett an????? Sind wir einem Weltuntergang nahe? Oder kommen gleich auch Snape und Sirius Black Hand in Hand vorbei?< "Och, den hab ich zu meinem Paten geschickt, er soll dort etwas nerven", antwortete ihm Harry grinsend. Die anderen Schüler schluckten >Nun grinst Harry auch noch Draco an? Haben wir schon den ersten April, oder was?<
"Wollen wir wo anders hingehen?", fragte Draco mit einem kalten Blick auf seine Mitschüler. Harry nickte.
In einem verlassenen Klassenraum angkommend, blickte Draco Harry schüchtern an. "Harry", setzte er an. Doch weiter kam er nicht, denn Harry verschloss seine Lippen mit den seinen. Draco vergaß seine Unsicherheit und zupfte an Harrys T-Shirt herum. Harry lächelte in Dracos Mund hinein, was diesen natürlich auffiel. >OK, Harry du willst es so...< Draco zupfe noch einmal an Harry Shirt, nur um dieses dann mit einem kräftigen Ruck zu zerreisen. Harry riss erschrocken seine Augen auf und sah in das verschmitzt lachende Gesicht Draco's. Na gut, Spielchen spielen konnte er auch... Doch zu Harry's Spielen kamen sie nicht, denn sie wurden von einem rothaarigen Jungen entsetzt an gequiekt. "Ron...", Harry versuchte zu erklären, doch Draco wollte

sich nicht noch ein weiteres Mal stören lassen, er schaute lächelnd zu Ron hoch: "Weasley, wir wollen ein bisschen alleine sein... Kannst du das verstehen?" Um sein Gesprochenes noch zu verstärken, drückte er Harry einen Kuss auf, den dieser nicht einmal ansatzweise versuchte abzuwehren. Ron schluckte und schloss die Tür, mit hochrotem Kopf rannte er an Hermine vorbei. Er zerrte sie mit sich, das würde sicherlich interessanten Gesprächsstoff geben, arme Hermine...
Am nächsten Morgen: Ein, uns allen bekannter Gryffindor, schlich sich aus dem Gemeinschaftsraum, seiner Erzfeinde. Mit einem Lächeln im Gesicht, das jeden wissen und erahnen ließ was passiert war...

~~~
~~~

Kapitel 4: Zauberduell, nein danke!

Hi Leutz,
diesesmal hat es etwas länger gedauert mit den nächsten Kapi... *schnief*
Aber darfür ist es länger^^ Wenn ihr Stellen bemerkt die super geschrieben sind, dann war das meine betaleserin... *hust* Aber ich kann auch etwas, so ein bisschen.
Taja, passt zwar nicht aber einen Schönen Nikolaus an alle^^ Wenn die Fic veröffentlicht wird ist es sowieso keiner mehr, aber ich sags trotzdem...
So, achja zum Inhalt, mmh wir kommen nun in die Phase wo die beiden sich näher kommen, aber richtig ran gehen wird es wohl erst im nächsten Kapi, aber Ansätze sind schon vorhanden. Ok, genug des Vorworts, ich werd euch wieder am Ende nerven.
Viel Spaß, und nun los:

Kapitel 4: Zauberduell, nein Danke!

Snape hatte Dobby für heute freigegeben, eher gesagt meinte er: "Wenn du dich heute bei mir blicken lässt bist du mehr als nur ein toter Hauself!"
Als Snape das Esszimmer betrat stand wieder ein riesiges Mahl bereit. Black saß am vorderen Ende des Tisches, Snape nahm folglich am hinteren Ende Platz.
"Warum so weit weg, Snape?", mit einem Wink seines Zauberstabes saß Snape neben ihm. "Und? Warum muss ich neben einem so gut riechenden Intellektuellen sitzen?", zischte Snape, wobei er g-u-t- r-i-e-c-h-e-n-d-e-n
I-n-t-e-l-l-e-k-t-u-e-l-l-e-n besonders sarkastisch betonte.
"Danke für das nette Kompliment Snape, da werde ich ja fast rot...", lächelte Black scheinheilig. Worüber sich Snape und Black dann wirklich gleichermaßen wunderten war, dass der Giftmischer wirklich rot wurde. Worauf Black noch hinzufügte: "..Süßer!" Aber leider ging ihm selbst das, zu weit und auch sein Kopf hatte mal wieder Ähnlichkeit mit einem Schopf der Weasleys.
>Themawechsel, Themawechsel!!< dann kam Black die Idee: "Wie lange bleibst du eigentlich?" Snape konnte sich den Spruch: Machst dir wohl schon Sorgen?, nicht verkneifen. Aber er antwortete noch schnell etwas, dass weniger Aufsehen erregt hätte: "Also, Dumbledore meinte ich sollte auf dich aufpassen, deswegen auch der Zauberspruch, bis er zurück kommt!" Herablassend schaute er die lebende Leiche an. Diese holte aus und schlug Snape auf seine gerade erst verheilte Wange.
"Kannst du dich nicht mit Worten wehren? Oder kündige wenigstens ein Zauberduell an!", zischte Snape und hielt sich die schmerzende Wange. In ihm brodelte es und es war nur eine Frage der Zeit bis er explodieren würde.
"Zauberduell? Nein Danke! Bei einer Prügelei ist doch viel mehr ~Körperkontakt~ vorhanden", flüsterte Black süffisant. Anstatt rot zu werden antwortete Snape locker:

"Ich will ja auch keinen ~Körperkontakt~ mit dir, sondern Rache." Nachdem Snape seinen Satz beendet hatte, sprang sein 'Hund' auf ihn und presste ihn zu Boden.
Auf den Rücken liegend, stöhnte Snape: "Hast wohl keinen Mumm es mit mir in einem fairen Kampf aufzunehmen!" Die Antwort bekam er in sein Ohr geflüstert: "Nein keine Angst, es macht so einfach mehr Spaß!" Auf den Lippen unseres Giftmischers breitete sich ein wohlig warmes Gefühl aus, den Drang nach einem Kuss seines [verhassten] 'Hundes', wurde er kaum mehr los. Er zischte: "Was soll denn hier dran mehr Spaß machen?" Zu Snapes Verwunderung wurde seine Stimme, bei den letzten Worten, eine Spur dumpfer.
"Och, zum Beispiel...", Black drehte Snape um, sein Blick nun auf Snapes schwarze, geschockte Augen gerichtet. Langsam näherte er sich Snapes Lippen.
>Wie heiß sein Atem ist<, stellte Snape fest, während -dieser Atem- eine Gänsehaut auf seinem Rücken auslöste. Blacks Lippen waren gerade mal zwei Millimeter, von Snapes entfernt als plötzlich: "Entschuldig Severus und Sirius, ich möchte euch ja nicht stören aber...", Dumbledore stand mit einen schelmischen Grinsen in der Tür und beobachtete dieses -Treiben- amüsiert.
"Ähm, Snape hat, äh... Dobby ist, nun ja ähm-", Black gab sein peinliches Gestottere auf. "Du sollest vielleicht von mir runter gehen, Blacky", flüsterte Snape ihm zu. Wobei dieser hochrot aufsprang.
"Also Severus, ich glaube du bist derjenige mit dem klareren Kopf! Kannst du mir erklären was hier los ist?", Dumbledores blaue Augen nagelten Snape fest und Black überlegte krampfhaft was dieser wohl antworten würde.
"Ich glaube nicht das du deswegen hier bist, Albus", sagte Snape in einem, für ihn ungewohnt höflichen Ton. >Wow, dass war ne super Antwort< Black schaute vor sich hin, konnte jedoch nicht verhindern Snape bewundernde Blicke zuzuwerfen.
"Ja, aber ich darf doch wohl wissen was meine Schützlinge hier so treiben?", fragte Dumbledore zwinkernd. Eine leichte Röte legte sich auf Snapes Wangen, als er antwortete: "Also Black wollte mir gerade... ja gerade..." "Die Zunge in den Hals stecken?" "Ja genau...WAS? NEIN!", rief Snape laut.
"Das will ich auch hoffen, denn ich bin vorbei gekommen um zu sagen, dass du noch eine Weile auf Black aufpassen sollst. Dabei fällt mir auf, dass die Idee mit den Zauberspruch für den lebendigen Körper, eine ~sehr gute~ war!", danach verabschiedete er sich von den, mittlerweile rot wie eine Tomate gewordenen, 'erwachsenen' Männern und disapparierte.
"Ich-... Ich gehe duschen!", murmelte Black verlegen.
Danach war das Bild eines duschenden Sirius Blacks nicht mehr aus dem Kopf Severus Snapes zu vertreiben.

~~~
~~~

Als Black sich den Wein aus dem Gesicht wischen wollte, blickte er auf, denn er spürte einen warmen Lufthauch. Snape hatte sich vor ihn gebeugt und leckte ihm etwas Wein von seiner Wange. "Mmh, lecker", Snape hatte sich wieder zurückgelehnt und leckte sich über die Lippen. Black stimmte zu: "Mmh!" Mit seinen Fuß gelangte er zu Snapes Schritt, wo er nun einen leichten Druck ausübte...

Snape wurde es immer wärmer >Was ist los? Draußen ist es Herbst und ich bekomme Hitzewallungen--- Oh man tut das gut...< Snape, der zunächst auf seinen Schritt starrte, blickte Black nun tief in die Augen: "Du löst da etwas schlimmes aus Blacky. Bald ist es aus mit meiner Selbstbeherrschung!" Seine heißere Stimme, ließ Sirius einen Schauer über den Rücken jagen. Dessen Worte lösten ein kribbelndes Gefühl in seiner Magengegend aus.
Black nahm seinen Fuß zurück, er errötete bis man meinen konnte, dass alles Blut in seinen Körper in den Kopf gewandert wäre.
"Du willst also wissen was zwischen mir und Dumbledore gelaufen ist?", sein heißeres Flüstern hörte sich noch gefährlicher an als sonst. Black nickte entschlossen.
"Du weißt ja ich war ein Gefolgsmann des Dunklen Lords, ein Todesesser. Einer Tages befahl er mir, dass ich den Spion in Hogwarts spielen sollte, also wurde ich Zaubertrankprofessor. Ich versuchte mir Dumbledores Vertrauen zu erhaschen!
hinterhältig würdest du jetzt sagen, nicht wahr?", Snape erzählte ganz ruhig jedoch wurde Black bei jedem Wort aufgebrachter, Wut machte sich in ihm breit. "Soll ich aufhören?", fragte Snape mit einem Du-Weichei-Blick auf Black.
Ihm wurde ein entschlossenes 'Nein' geantwortet.
"Ok, also um an sein Vertrauen zu kommen tat ich alles, er kannte mich schon seit ich ein Schüler Hogwarts war, also sollte es sich ja wohl nicht als so schwer erweisen. Ich rettete jeden Schüler, sogar Schlammblüter, bevorzugte keinen von ihnen. Und ja, ich wurde zum beliebtesten Lehrer der Schule. Die Mädchen blieben extra länger im Unterrichtszimmer nur um ein paar Blicke auf mich erhaschen zu können. Und die Jungs fragten mich nach Quidditschtipps oder ersehnten sich das, was sich auch die Mädchen ersehnten. Aber Dumbledore machte keine Anstallten mir zu vertrauen, nein im Gegenteil, er beäugte mich ständig. Bis mir einmal der Kragen platzte. Eines Nachts als ich gerade aus der Toilette kam, stand doch tatsächlich Dumbledore vor der Tür. Ich fragte ihn wütend, warum er mich sogar beim Pinkeln beschattete. Dumbledore lief leicht rot an und entschuldigte sich sofort bei mir", so beendete Snape vorerst seinen Vortrag.

Black schaute missmutig drein: "War das alles? Wie entschuldigte er sich bei dir?"
Snape grinste schelmisch: "Er küsste mich!"Black fiel die Kinnlade runter >Was? Was?! Wie bitte?!!<
Freudig über das geschockte Gesicht seines Hundes, redete er weiter:
"Dumbledore folgte mir nicht, weil er mir nicht traute, sondern weil er mich anziehend fand. Ich bekam keinen richtigen Satz zustande, deshalb küsste mich Dumbledore nochmals. Nach ca. 1 oder 2 Stunden inniger Küsse, wurde Albus wohl klar was er tat und entschuldigte sich -normal- bei mir.
Am nächsten Abend wartete ich vor Albus Büro. Diser kam nach einer Diskussion mit einem der Professoren direkt dort hin. Ich lächelte als ich sein verwirrtes Gesicht sah. Stell dir vor, ich habe den mächtigsten Zauberer der Welt völlig aus der Fassung gebracht. Ich hätte ihn töten können, in dem Moment als ich ihm nahe war, nachdem

wir ~fertig~ waren mit dem was wir in seinem Büro taten und auch noch etliche Male danach. Aber ich habe es nicht getan und weißt du warum?"
Black schaute ihn an und sagte: "Weil du gemerkt hast, dass er eigentlich ein ganz netter Kerl ist?" Ein Hoffnungsschimmer legte sich in Blacks Stimme. Snape aber schüttelte den Kopf und hauchte: "Nein, weil er so g-u-t war"
Black bekam einen hochroten Kopf und stammelte irgendetwas vor sich hin, bis Snape sagte: "Das war ein Witz!" Und dann königlich amüsiert den Raum verließ.
Er ließ einen leicht pikierten Black zurück, der sich wohl auch noch Stunden danach Gedanken darüber machen würde. >Shit und ich habe ihm das geglaubt... ICH IDIOT!<

~~~
~~~

Kapitel 5: Selbstbeherrschung? Ging im Bad flöten!

Hi Leute, bin mal schnell gewesen, und wehe mir wiederspricht einer!
Gut^^, also ich hoffe das Kapi wird euch gefallen, und wieder ein großes Thanks an meine Betaleserin.
Ok, ich werde erst wieder am ende was sagen sont verderbe ich ide ganze Spannung.
Let's starts:

Kapitel 5: Selbstbeherrschung? Ging im Bad flöten!

Komischerweise schrie Snape Dobby nicht mehr an oder beschimpfte ihn was nach Blacks Meinung, auf die großen Mahlzeiten zurückzuführen war.
Dobby geisterte im ganzen Haus umher und versuchte jeden Dreck zu beseitigen. Wobei Snape sich den Spaß machte und besonders viel Dreck hinterließ. Er nahm ihm die Sache am Frühstückstisch wohl noch immer übel.
Aber der kleine Hauself bemerkte das nicht, sondern putzte was das Zeug hielt. Derweil versuchte Black den Giftmischer aus dem Weg zu gehen, doch dies hatte zur Folge, dass er zur Herrgott's frühen Stunde frühstücken musste um ihm nicht zu begegnen. Zudem fing er an seinen gesamten Tagesablauf akribisch nach Snape zu richten, was ihm nicht immer leicht fiel.

>Wo ist dieser Hund nur?< Snape lief suchend durch die Gänge des verworrenen Hauses. >Da macht man mal einen Scherz, der ein wenig unter die Gürtellinie geht und dieser zartbesaitete Hund versteckt sich gleich für mehrere Tage.< Snape setze ein siegesgewisses Grinsen auf >Pah, noch hat Severus Snape jeden gefunden, ich bin ja nicht umsonst ein Spion!< Daraufhin öffnete er die Tür des Bades.

Black stand singend unter der Dusche >Nightfieber, Nightfieberrrr, you want to do it.... Wenn ich jetzt dusche muss ich wenigstens diesen ~Spaßvogel~ nicht sehen< Doch der ahnte noch nichts von seinem Glück, denn Snape trat gerade genau in das Bad, in dem er sich singend einseifte.

>Hier versteckst du dich also! Und tust du- dusch- duschen...< Snape bekam vor Scharm keinen ordentlichen Gedanken mehr zusammen, er versuchte sich bemerkbar zu machen, aber ihm fiel kein passender Satz ein. Während Snape langsam verzweifelte, sieg unser beliebter Hund frisch gewaschen und -noch- gutgelaunt aus der Dusche. >Er kommt, verdammt er kommt raus. Oh, bitte Merlin lass ihn kei- ein!!! Handtuch tragen<

Black schob den Duschvorhang, zu Snapes riesiger Erleichterung, mit einen Handtuch

bekleidet beiseite. Dann starrte er seinen Spaßvogel an.

>Verdammter Mist, ich muss hier raus< Snape drehte sich um und nahm den Türknauf in die Hand, doch eine sanfte Gewalt hielt ihn zurück, nämlich Black's Hand.
"Warum so eilig?", flüsterte er Snape zu.
>Herz hör auf zu rasen, das ist ein dreckiger Hund<
>Nein ganz im Gegenteil, er war gerade unter der Dusche!<
>Das heißt?!<
>Ich sage nur: H-a-n-d-t-u-c-h<
"Was würde ich für deine Gedanken geben...", Black beobachtete den schwarzhaarigen Mann, der sich nun stark gen Tür drängte, mit einem wissenden Lächeln.
"Das wüsstest du jetzt gern, hmm? Na gut, ein kleiner Tipp es hat etwas mit Handtüchern zu tun!", es war nur ein schwaches Hauchen, aber Black verstand jedes Wort.
>Handtuch, was?! Na, warte!< Black grinste nur leicht verwirrt: "Soll ich es ablegen, Süßer?" Das letzte Wort löste bei beiden, dasselbe wie beim vorherigen Mal aus. Nur, dass Snape es noch schaffte einen einzelnen gekonnten Satz hinzuzufügen: "Sehr gerne!"
>Hmpf! Jetzt macht er einen auf cool, aber die Coolness werde ich ihm schon noch austreiben!< Sirius grinste plötzlich nicht mehr, sondern sah Snape nun ernst an. Als dieser sich erkundigen wollte, was los sei, riss sich Black seinen letzten Körperschutz vom Leibe. Entblößt stand er nun vor Snape, der seinen kleinen rosa Hauch auf den Wangen gemächlich wachsen spürte, bis dieser letztendlich einen flammend roten Ton annahm.
"Äh- Das-Das-Das...äh", stammelte er vor sich hin, sein Blick unentwegt auf den Boden gerichtet.
"Wie war das letztens noch mal? Bald ist es mit meiner Selbstbeherrschung vorbei Blacky, oder so... Wo ist sie denn, die Selbstbeherrschung?", hauchte Blacky seinen Opfer zu. Dieses zuckte kurz, dann blickte es auf, mitten in Blacks Augen. *Anmerkung, dieser stand immer noch völlig nackt vor ihm...*
>Diese glänzenden schwarzen Augen, sie scheinen mich zu hypnotisieren...schwarz< Black war wie in einer Art Trance.
Snape drückte ihn an die Wand, sein Blick immer tiefer in das ~unschuldige~ Wesen hinein bohrend. Black nahm nur wahr, dass dieses schwarze Augenpaar immer näher zu ihm vorrückte.
"Nun hast du es geschafft, sie ist vollkommen verschwunden", Snapes warmes Hauchen traf Blacks Lippen. Diese fingen sofort an zu glühen, so wie es Black noch nie erlebt hatte. >Ich brauche noch ne Dusch. Duscheeee, oh diese Augen...<
Sanft berührten sich die Lippen der beiden, Snapes schwarze Augen schlossen sich und ließen Blacks mit einer Explosion von Gefühlen alleine, bis auch er seine schloss.
>Dobby, rette mich! Ich werde hier von einem geilen Zaubertrankprofessor verführt.< dachte sich Black noch, machte sich noch weitere, sehr interessante Gedanken über das Thema als er den Kuss schließlich erwiderte.

~~~
~~~

Traum sein, Lass...", wie in einer Beschwörungsformel murmelte er diese Worte stetig vor sich hin. Ein Gemälde an der Wand schaute ihn schon skeptisch an. Weiter vor sich hin murmelnd, dachte sich Dumbi nur eines >Wenn die beiden, nein sie dürfen nicht- Was soll ich den anderen sagen, ... WIESO TUN SIE MIR DAS AN?!<

~~~
~~~

cu shi

Kapitel 6: Was tun?

Hi Leutz, da bin ich mal wieder. Und ich hab ein neues kapi von SnapeXBlack mit gebracht. So, so ich glaube es werden noch 3-4 Kapi's dann ist Ende. Ich hab mal wieder ein kleines Extra von Draco und Harry reingebracht, hatte Lust dazu.
So, nun schluss mit den vielen gelabbere und los:

"Ich Idiot! Wie konnte ich nur? Ich mit Black... Er mit mir... Bad... Dobby- Bei Merlin, Danke Dobby!", murmelte Snape vor sich hin und ging in seinem Zimmer auf und ab. "Ich wusste gar nicht wie nützlich mir Potter einmal sein würde. Oh, Shit! Wie werde ich dieses Kribbeln im Bauch wieder los?!"
>Blacky nervt, warum muss sich dieser...<
>>...gut gebaute<<
>Idiot, vor mir auszie- WAS MISCHT DU DICH DENN WIEDER EIN? ICH HABE GENUNG VON MEINEN ~GEWISSEN~, WIE DU DICH SCHIMPFST<
>>Er sieht doch gut aus, oder?<<
>Nein, er ist so ungepflegt, so lange Haare, so...<
>>wild?<<
>Genau!<
>>Das macht dich doch an!<<
>Nein! Ganz bestimmt nicht!!<
>>Achja, und warum durchläuft dein Körper eine Hitzewallung nach der anderen, wenn du an ihn denkst?<<
>Das stimmt doch gar nicht. Er hat sich ausgezogen und weil er...<
>>mich erregt<<
>bin ich aus der Fassung geraten! OK, du hast recht er erregt mich. Sein verwuscheltes Haar, sein durchtrainierter Körper und seine Angewohnheit sich manchmal wie ein Tier aufzuführen sind sehr...<
>>erregend<<
>JA! Schon kapiert, das werde ich aber zu verhindern wissen!<
>>Und wie? Wenn ich fragen dürfte?<<
>Ich werde Abstand und ebenfalls zurück halten! Das wird funktionieren, solange er sich nicht vor mir entblößt! Meine Selbstbeherrschung wird dann nahezu perfekt sein.<
>>Das werden wir ja dann sehen...<<
Snape schaute sich entschlossen um: "Als Erstes werde ich dafür sorgen, dass der Hauself immer um mich herum ist!"
>>Gute Idee mein Lieber, Selbstbeherrschung in Form eines Hauselfen...<<
>Ach, halt's Maul!<
>>Selbstbeherrschung! Ach, das ist doch nur ein billiger Trick, ich hätte mehr von dir erwartet Severus<<
>Na und? Halt endlich deine Klappe<

~~~
~~~

vergiftet, wenn nicht schon auf der Flucht, gewesen.
>Ich werde diesen Hauself umbringen! Er ist unausstehlich!<
>>Wen benutzt du dann als Blacky Schutzmauer?<<
Snape's Lächeln wurde noch eine Spur schmieriger. Mit einer öligen Stimme setzte er an: "Dobby, würdest du immer in meiner Nähe bleiben, denn tja, wenn Black sich auszieht, werde ich schwach und falle über ihn her. Und wenn du bei mir bist tut er das nicht, nun ja..." OK, Snape kam nur bis zu: "Dobby", den Rest sprach er in Gedanken aus und ärgerte sich über sich selbst.
>Ich möchte D-O-B-B-Y(!) in m-e-i-n-e-r Nähe haben? Diese Black ist ein Gefangener, ich könnte ihn jederzeit-<
>>wieder küssen<<
>Ins Gefängnis bringen!! Ich sollte mit ihm alleine fertig werden. Ich behandle ihn einfach wie früher!<

Draco und Harry Extra 3
Die nicht ganz jungenfreie Nacht...

"Harry....", hauchte Draco seinen Liebsten zu, während er ihn zart über den Bauch strich. Harry schaute liebevoll auf: "Ja?"
Draco musste schmunzeln, so unschuldig schauen konnte nur sein Liebster. "Ich wollte fragen... also die letzte Nacht war super... Und ich wollte wissen ob du Lust hättest auf..."
Harry grinste wissend. Dass der junge Malfoy so sexbesessen ist hätte er nicht gedacht. Aber andererseits, er wollte ihn auch. Er dachte an die Nacht davor:

Der Kuss wurde immer wilder, sie rissen sich die Kleider von Leib und machten es so wie nie zuvor. Wenn man davon ausging, dass es ihr erstes Mal war*g*

"Ja...letzte Nacht war super..."

~~~
~~~

Kapitel 7: Abstand halten!

So, Leutz, hat mal wieder etwas länger gedauert...
Ich muss mich ganz doll bei meiner betaleserin bedanken (rei18, falls ihr's wieder vergessen habt), sie hat so viel verbessert und alles gefällt mir nu viel besser. THX
Gut, ich habs ja schon öfters gesagt, er wird etwas dunkler... Also, ich wünsch euch viel Spaß:

Kapitel 7: Abstand halten

Nach einem Tag, an dem sich die beiden wie früher verhalten hatten...
Hatte Black Snape gegen eine Wand gedrückt. Das Zimmer in dem sie sich aufhielten war sehr schwach beleuchtet, fast in Dunkelheit gehüllt. Black konnte sich nicht erinnern, dieses Zimmer schon einmal gesehen zu haben, aber das war ihm gleich, während er weiter auf Snape einschlug.

>Ich hasse ihn! Ich hasse ihn<
>>Was tust du da? Snapes schönes Gesicht!<<
>ICH HASSE IHN<

Black holte weit aus, der Hieb traf Snape direkt auf die Nase. Es gabe ein lautes -Knack-. Das sollte wohl das Ende dieses Streits sein...sie war also gebrochen! So wie Snape, ein gebrochener Mensch.

Snape hatte die Augen geschlossen, er spürte wie sein Blut langsam an ihm herunter lief. Es war herrlich warm, es fühlte sich an wie ein warmer Sommerwind, der sanft seine Wangen streichelte. Ein poetischer Gedanke für eine nicht so poetische Situation.

>Ja, so ist es besser... gleich werde ich... Oh, nein... nicht Ohnmächtig werden, dann könnte er aufhören<
>>Severus! Wach auf, du genießt das doch nicht etwa, oder?<<
>Gleich werde ich...<
>>SEVERUS! DAS WILLST DU DOCH NICHT?!<<

Von Blacks Faust tropfte Blut, wie aus einen schwachen Duschstrahl geleitet, lief ein Tropfen nach dem anderen über seiner Hand. Seine Kleidung durchtränkt von der fremden warmen Flüssigkeit.
>So, nun der Gnadenstoß!<
>>Aber vorher... Schau ihn dir an<<
>Anschauen? Wieso...<
Doch weiter kam Black nicht, denn er hatte seinen Blick auf Snape gerichtet und wusste nun ~Wieso~. Er sah grauenvoll aus, sein Gesicht zerschlagen und blutig.

>Wie lange tue ich das schon?<
>>Seit zwei Stunden...<<
Black stolperte zwei Schritte zurück, seine Augen immer noch geschockt auf Snape gerichtet. Dieser öffnete nun, wieder, seine glitzerten schwarzen Augen. Sie hatten keinen Schatten, sondern waren immer noch klar, wie immer. Aber seine Haut schimmerte beängstigend rot.
"Was hast du Black? Angst vor Azkaban?", zischte Snape mit seiner eisigen Stimme.
>Scheiße, tut das weh<
>>Warum hast du dich auch schlagen lassen?<<
>Hallo? Das ist Sirius Black, er ist mindestens zwanzig mal stärker als ich!<
>>Du hättest es ganz leicht unterbinden können, indem du ihn wieder seinen Körper wegnimmst! Du brauchst dazu keinen Zauberstab!<<
Ein grimmiges Lächeln legte sich auf Snapes Gesicht: "Oder bekommt Black ein weiches Herz?"
>>Warum provozierst du ihn noch? Willst du etwa sterben?<<
>Warum... nicht? Was bleibt mir denn noch am Leben...? Einem Anhänger von Voldemorts..Black hat es mir heute mindestes 6 Mal gesagt! Ich bin wertlos<
>>Du bist ein Spion!<<
>Nein... Ich bin eine willenlose Puppe im Spiel der Großen. Ich will nicht mehr..<
"Du dreckiger Hund, dann werde ich dich halt ~nochmals~ töten!", ein freudloses Grinsen und ein eisiger Blick lagen auf seinem Gesicht, typisch Snape... Er hatte es so oft gespielt, so dass es auch heute ohne Probleme funktionierte.
Black kochte wieder vor Wut. Die traurigen Augen von Snape fielen ihm nicht auf, er achtete nur auf die Fassade, welche sich vor ihm bot. Eine kalte ausdrucklose Fassade...
>Er hasst mich! Ich hasse ihn! Genug Gründe um weiter zu machen!<
>>Er will das doch!<<
>Was? Auf was für absurde Ideen kommst du denn?<
"Du dreckiger Todesesser!", schrie Black, sein Blick kam dem eines wilden Tieres gleich. Es erschien einem als schaue man in die Augen eines wütenden Wolfes. Black holte ein weiteres Mal, zum finalen Schlag, aus, nichts würde ihn jetzt noch aufhalten können.

>Danke Black...,dass du es zu Ende bringst<
"Nun mach schon, du traust dich eh nicht", lachte Snape siegesgewiss, oder doch eher todesgewiss?
>Es tut mir Leid, dass du meinetwegen zum Mörder werden musst!<

"Stopp!", eine ruhige Stimme stoppte das Gesehen, "Was tut ihr hier? Denkt ihr so werden Gefühle aus den Weg geräumt?!" Dumbledore trat aus dem Schatten einer dunklen Ecke, kam wie aus dem Nichts.
"Albus... Bitte lass ihn es zu Ende bringen", es war eine ehrliche Bitte, eine ehrlich gemeinte Bitte aus dem Mund Snapes.
"Nein, Severus!", kam die einfache und klare Antwort von Dumbledore.
"Wie, zu Ende bringen?", Black schaute verwirrt auf sein blutüberströmtes Opfer und dessen Anblick versetzte ihm einen Stich durch sein Herz.
>Bei Merlin, was habe ich getan!!!<
"Sirius... Severus wollte sterben. Er wollte sein Leben so nicht mehr weiter führen. Erst gibst du ihm einen neuen Sinn, dann nimmst du ihm diesen auf brutalste Weise wieder

weg!" Dumbledores Stimme bekam einen leichten Wehklang.
"Ich will nicht mehr. Jeden Tag sehe ich das Blut an meinen Händen, es lässt sich nicht abwaschen! Ich bin ein Mörder ich habe es nicht verdient, das seelenruhige Leben eines Professors zu führen!", schnaubte Snape wütend, und mit einer Spur aus Verzweiflung,über sich selbst.
"Das ist noch nicht alles, oder Severus?", seinen sorgenvollen Blick auf Snape gerichtet, redete er weiter: "Du siehst dich als, wie war das noch mal... ah: willenlose Puppe im Spiel der Großen!"
Black schluckte vernehmlich.
>So viele schrecklichen Gedanken auf einmal... Wie hält er das aus?<
Ein bewundernder Blick fiel auf Snape, dann wurde er wieder wütend: "Snape! Wie kannst du es wagen dein Leben beenden zu wollen? Jetzt, da ich es gerade erst kennenlernen durfte!"

Snape zuckte zusammen, sein Herz machte einen großen Sprung.
>Er verbittet mir zu sterben, hast du das gehört?<
>>Ja habe ich! Schön, nicht wahr?<<
>Ja...<
"Du willst mir etwas verbieten? Denkst du etwa, dass ich darauf hören werde?", merkte Snape höhnisch an.
>>Du wirst es wohl nie lernen, oder Severus?<<
"Hmpf! Äh, ich meinte.... Ja, also... WAS STAMMELE ICH HIER RUM?"
Dumbledore entfuhr ein belustigest Kichern und Black schmunzelte.
"Was gibt es da zu lachen?", fragte Snape sichtlich nervös.
"Tja, Severus ich finde es bemerkenswert, wie jemand der so verunstaltet ist (seinen Blick böse auf Snape gerichtet), sich noch so aufregen kann! Außerdem zeigst du Gefühle, die ich noch nie bei dir gesehen habe!", sagte Dumbledore mit einem noch amüsierteren Blick, als er sah wie sich ein leichter rosa Hauch unter der blutverschmierten Haut bildete.
"Snape- nein Severus! Ich werde dich nie mehr...belügen. Ich war heute weder ehrlich zu dir noch zu mir...!", seinen deprimierten und schuldigen Blick richtete er auf Snape, welcher überraschender Weise grinste, ein freundliches Grinsen... fast schon ein Lächeln. Es sah wunderschön aus Severus Snape mal ehrlich lächeln zu sehen. Nicht immer nur sein ironisches, sarkastisches oder fieses Grinsen.
Dumbledore erschien dies noch mehr zu amüsieren und fing an, wie ein Schulmädchen, wenn es einen schönen Jungen sieht, zu kichern.
"Na... ,wenn ich es mir überlege könnte ich doch noch etwas Gefallen am Leben finden!", er zwinkerte Black sehr auffällig zu. Was Dumbledore vor lauter kichern gar nicht mitbekam.
>Hey, Blacky wir rot!
Autsch, das tut verdammt weh, meine arme Nase...<
>>Hmmm.., Rache ist süß, oder?<<
Snape holte weit aus und schlug Black, mit einen Lächeln auf den Lippen, und mit aller Kraft ins Gesicht. Danach wandelte sich sein Lächeln in einen schelmisches: "Rache ist bekanntlicher Weise süß, Blacky!"
>Oh, hoffentlich habe ich ihn nicht zu stark verletzt<

Black griff sich an sein Gesicht, alles war so... nass. Blutig, verschmiert.
>Er schafft so etwas mit einen Schlag, wofür ich 2 Stunden brauche?!<

>>Aber ich glaube deine Schläge haben ihn mehr getroffen, physisch wie psychisch. Sein Schlag war sehr... elegant, ein Streifen<<
>Tss, all das Blut, da fällt mir was ein. Rache ist süß, was Severus?<
Black schaute sich seine blutigen Hände an, und wischte sie an sein T-Shirt ab.
"Mist, das Blut stört, am besten werde ich mein Gesicht auch davon 'befreien'!" Blacks äußerst verdächtiges Grinsen, ließ Snape schlucken.
Dumbledore währenddessen beschäftigte sich damit, vor sich hin zu murmeln, wie blöd die beiden doch wären, Bsp.: "Sirius kommt wieder, Severus und er verstehen sich gut, zu gut; dann schlägt die Stimmung um. Sirius tötet beinahe Severus... Jetzt schlägt Severus Sirius und alles ist wieder in Ordnung... Ich verstehe dass nicht und wenn ich etwas nicht verstehe, dann soll dass schon was heißen!" Dumbledore schüttelte den Kopf, diese kurze Zusammenfassung der Geschehnisse war sehr irritierend, kompliziert und unverständlich, typisch eigentlich für Snape und Black...
Black riss sich ein Stück von seinem T-Shirt, am unteren Ende, ab. Sein muskulöser, sehr durchtrainierter Bauch kam zum Vorschein. Snape erinnerte sich dabei an die Szene im Bad, obwohl er dort weniger auf Blacks Bauch geachtet hatte... Black wischte sich das Blut ab, nicht ohne sein T-Shirt etwas hoch rutschen zu lassen, so, dass man durch das Loch seine Brust sehen konnte.
Snape schluckte, ein weiteres Mal färbten sich dessen Wangen in ein leichtes rosa.
>Oh, er legt es darauf an<
>>Sein Bauch, seine Brust, dass macht uns verrückt<<
>Nein, dich macht das verrückt, ich verliere nur meine Selbstbeherrschung<
Snape ging einen Schritt auf Sirius zu. Seine Augen, dieses einmalige schwarz, bohrten sich in seinen Gegenüber.
>Oh nein, schon wieder diese Augen. Ich glaube ich bin etwas zu weit gegangen...<
>>Das wolltest du doch<<
>Vielleicht<
Black grinste in sich hinein. Ein sehr eindeutiges Grinsen.
"Kinder, ich bin immer noch da!", meldete sich Dumbledore wieder, seine Lippen zu einen Lächeln kräuselnd. >Selbst mich, würde dieser Blick von Severus hypnotisieren<
Die Drei aßen zusammen zu Abend, es gab wieder ein großes Festmahl und Severus machte sich einen Spaß daraus den armen Dobby zu quälen. Dobby hatte den Fehler gemacht, ihn auf sein entstelltes Gesicht anzusprechen. Daraufhin durfte er alle Speisen zubereiten, die Snape kannte, und dass waren erstaunlicher Weise recht viele. Dumbledore nutzte die Gelegenheit beim Essen, um die Beiden nochmals daran zu erinnern, dass so etwas wie heute nie wieder passieren dürfe. Nach etlichen Weingläsern, gingen sie müde und randvoll, außer Dumbledore, schlafen.

Am nächsten Morgen verabschiedete sich Dumbledore von ihnen, Snape sollte noch eine Weile Wachhund für Black spielen. Es war zu gefährlich für ihn dort draußen, hätte ihn irgendjemand gesehen, wären die skurrilsten Gerüchte entstanden. Dumbledore wusste, dass Black sich nie an seine Anweisung halten würde, aber mit einem, solch interessanten, Aufpasser, würde er bestimmt da bleiben...

~~~
~~~

kapi geschrieben hab^^
also, dann:
cu shi
(danke an alle kommischreiber, hab ich noch vergessen)

Kapitel 8: Wenn Voldemort ruft...!

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 9: Bei dem dunklen Lord zuhause...

Hey Leutz,
hat wohl wieder etwas länger gedauert ^-^°
Tja und es ist das letzte Kapitel... nun, danach kommt nur noch der Epilog (*g* ok, ich hab mich verschätz, ich brauchte noch ein Kapi^^)
Ich hoffe es wird euch gefallen, wie der Titel schon sagt sind wir beim dunklen Lord, also Voldi (ich liebe dieses kürzel *fg*)
Man, bin heut' mal wieder voll daneben, ich lasse es lieber weiter zu schreiben.
Ich will nur noch ein riesiges Danke und ein noch größeres Lob (da sie es einfach super macht), meiner Beta-leserin Rei18 schicken!
Ok, jetz geht's los:

Kapitel 9: Bei dem dunklen Lord zuhause...

Snape stand vor einem großen und düsteren Schloss. Jeder, der schon einmal in Hogwarts war, der konnte erkennen, dass es sich dabei um das genaue Gegenteil handelte. Der Weg zum Schloss war mit Schlangen und anderen Getier bepflastert. Zischend empfingen sie Snape. Ein Schauer bahnte sich seinen Weg über dessen Rücken entlang. Er fühlte sich wie im tiefsten Winter.
Sein Blick wanderte wieder hoch zum Schloss, sah wie sich dunkle Wolken über den höchsten Turm aufzogen. In diesen Moment wusste Snape, wo Voldemort sich aufhielt. Er schluckte, sein Gesicht wurde hart und seine Mimik erstarrte. Er zog die Kapuze über sein Gesicht... damit war er nicht mehr Severus Snape, sondern ein Todesesser.
>Es ist verabscheuungswürdig, wie die ganzen Schlangen hier herum kriechen. Die Mauern mit Muggelblut benetzt. Ich hätte nicht gedacht, dass er es hier noch abscheulicher machen konnte als früher...<
Snape betrat einen neuen Raum mit hohen Wänden, kaum Möbel, nur eine Art Podest, wo Lord Voldemort stand, machte die Einrichtung komplett. Dieser quälte gerade einen jungen Mann. Durch den Crucio zuckte der Gequälte zusammen, schrie und schloss seine Augen vor Schmerzen. Voldemort ergötzte sich an dem Bild. Seine Leidenschaft andere zu quälen brachten sein Blut zum Pulsieren.
Snape fiel auf die Knie.
Voldemort bemerkte es mit Wohlwollen und tat ab von dem Jungen, mit einer lockeren Handbewegung schoss ein Grüner Lichtstrahl auf diesen.
>Verdammt... Warum kann ich nichts dagegen tun?<
Voldemort schritt langsam auf Snape zu. Vor ihm machte er halt und hielt ihm seine Hand hin. Ohne weiter zu zögern, küsste Snape sie.
>Ob Black noch schläft?<
"Severus, mein Freund, richte dich auf, berichtige mir was geschehen ist!", in einem kalten Befehlston vernahm Snape die Stimme seines Gegenübers. Diese Stimme konnte man nicht ignorieren. Selbst während den größten Schmerzen konnte man sie noch hören. Snape konnte es selbst bezeugen.

Snape stand auf, den Blick gesenkt. Alles war ein Ritual, bei jedem Besuch gleich, nur ein Programm, welches sich immer wiederholte.
"Ich wurde von Dumbledore beauftragt Black zu bewachen. Ich sollte ihm seinen menschlichen Körper zurückgeben, aber dafür ist er an das Haus gefesselt", monoton hörte man Snapes Stimme, es kam immer selbst so vor als würde er neben sich stehen und sich sprechen hören. Das war nicht er, dass war nur eine Puppe, die er geschaffen hatte, um seine Spiontätigkeit ausführen zu können. Ja... früher, als er aus freien Stücken..., man konnte eigentlich nicht freien Stücken sagen, eher wurde er jahrelang von seinen Eltern manipuliert, jedenfalls als er aus freien Stücken Voldemort folgte, da war er wirklich er selbst. Keine Puppe, oder doch? Er wusste es nicht mehr, doch jetzt war nicht die richtige Zeit sich darüber Gedanken zu machen.
"Der Haushund von Dumbledore also", er spuckte den Namen wie Gift aus, seine Augen leuchteten rot auf, ihn durchfuhr ein Schauer vor Wut. Er zog seinen Zauberstab und ließ Snape unter einem Crucio zucken. Snape schrie nicht, er spürte jedoch den Schmerz.
>Immer wieder... doch trotzdem fühlt es sich von Mal zu Mal schlimmer an<
Voldemort tat wieder von Snape ab, dieser stand immer noch, wie er es geschafft hatte nicht zusammen zu sinken, wusste er selbst nicht.
"Er ist ein Untoter... Hm, Severus du siehst ja schon schrecklich aus, normalerweise tust du das doch erst nach deinem Besuch bei mir", grinste Voldemort, doch dabei streifte ihn auch ein fragender Blick.
"Macht Black Schwierigkeiten?"
Snapes Lippen kräuselten sich zu einem fiesen Lächeln: "Er ist ein Stümper, verprügelt mich, weil er mir die Schuld an seiner Lage gibt. Leider kann ich ihn nicht töten...". Snape erschrak innerlich. Was hatte er getan, er hatte Voldemort auf den Gedanken gebracht Black zu töten... wieder einmal!
Aber er hatte ja keine andere Wahl, er musste hoch Pokern, vielleicht...
"Ja, leider, wie ich es hasse, dich als Dumbledores Freund ausgeben lassen zu müssen... Viele der Todesesser glauben sogar, dass du einer der Freunde Dumbledores wärst...Bald wirst du dich rächen können", Voldemort schien über etwas nachzudenken. Aber Snape machte innerlich Freudensprünge. Er hatte es geschafft, Black blieb verschont und Voldemort hatte es nicht bemerkt. Doch, dann: "Nein! Ich habe wieder eine meiner genialen Ideen, Severus. Ich werde Black töten, du sagst Dumbledore einfach, dass du keine Chance hattest mich aufzuhalten!" Voldemort grinste selbstgefällig. Er fühlte sich wohl gerade wie Gott selbst, weil er einen Todesesser einen 'Gefallen' tun konnte.
Snape war außer sich, er wollte das nicht, er konnte kaum mehr atmen. Aber die Puppe in ihm lachte barbarisch.
Voldemort grinste zufrieden, ergötze sich daran etwas 'Gutes' vorbereitet zu haben.
>Er will Black töten? WANN? Ich muss es verhindern!<
"My Lord kann ich dabei zu sehen, ich hasse diesen räudigen Köter, er verunstaltet mein Gesicht, nervt nur und ist äußerst anmaßend. Ich will ihn leiden sehen!", er wollte hoch pokern... aber auch gut.
"Mmh...", Voldemort dachte wieder nach, "Natürlich Severus! Ich werde ihn heute töten, er ist bei sich zu Hause, nicht wahr?" Voldemorts Stimme klang nun schon fast so als ginge es um den Abschluss eines lukrativen Geschäftes.
"Ja, mein Meister. Ich muss mich nun entfernen, Black wird sonst Verdacht schöpfen, er kontrolliert mich jeden Abend", erwiderte er in einem säuerlich Ton.

>Ich... ich muss... aber...<
Mit den üblichen Abschiedgruße verließ Snape Voldemort.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

So, da ist es auch schon zu Ende, naja für mich war es kein s-c-h-o-n aber egal^-^
Wer eine Ens haben will, wenn dass nächste Kapi draußen ist, der schreibt mir ein Kommi. Dann freue ich mich auch ganz doll ^^'
Was hab ich heute nur ein genommen, dass ich solchen Scheiß schreibe?
Naja, also bis zum nächsten Kapi und nochmal an meine Kommisschrieber ein ganz großes thx:
Sanies, Noir_Seraphim, Maos, Najina1, Ileana22 (tja zwei Mal thx an dich rei18^^), phinchen
cu shi
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~